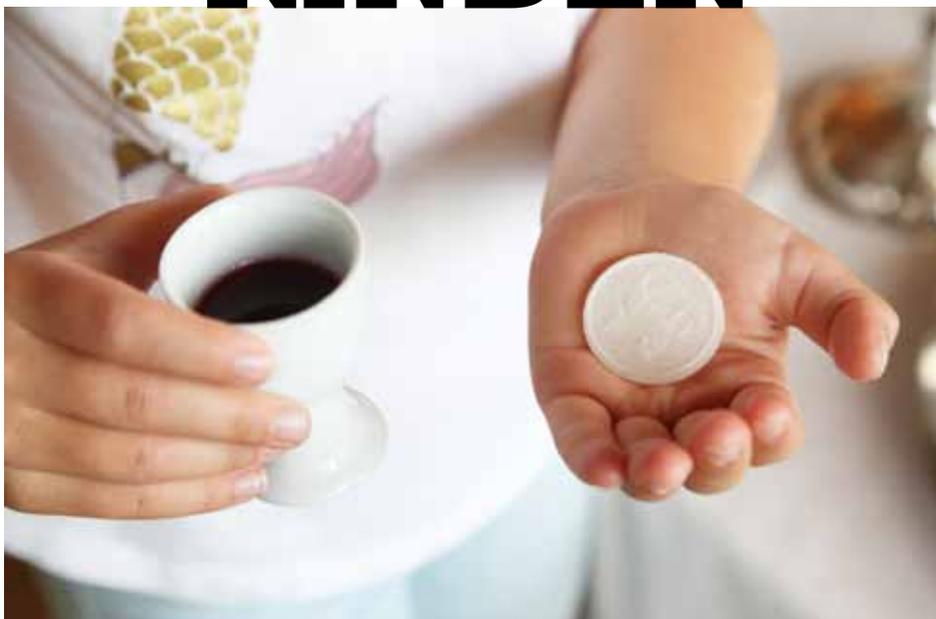


# Evangelischer Gemeindegruß

Ev. luth. Kirchengemeinden  
Plößberg/Schönkirch | Wildenau | Püchersreuth

September • Oktober • November 2023

# KINDER



# ABENDMAHL



## Inhalt

Impressum	2
Kinderabendmahl	3 - 5
Konfis und Präpis	6
Pfarrhaus	7
Aus dem Kirchenvorstand	8-9
Gottesdienste	10 - 11
Gruppen und Kreise	12
Rückblicke: Frauenkreis Plößberg	13
Feierabendkreis	14 - 15
Rückblicke	16
Region Flosser Amt	17
Wussten Sie schon, dass...	18
Freud und Leid	19
Rückblick: Gemeindefest	20

### Bürozeiten im Pfarramt

Dienstag und Mittwoch von

9.00 – 12.00 Uhr

Blumenstraße 1 • 95703 Plößberg

Tel: 09636-216 • Fax: 09636-1520

E-Mail: [pfarramt.ploessberg@elkb.de](mailto:pfarramt.ploessberg@elkb.de)

Homepage:

[www.pfarrei-ploessberg-evangelisch.de](http://www.pfarrei-ploessberg-evangelisch.de)

### Konten der Kirchengemeinden:

#### • Plößberg:

Sparkasse Oberpfalz Nord

IBAN DE40 7535 0000 0190 7027 95

#### • Wildenau:

Volksbank-Raiffeisenbank

Nordoberpfalz eG

IBAN DE03 7539 0000 0005 0006 29

#### • Püchersreuth:

Raiffeisenbank Neustadt-Vohenstrauß

IBAN DE35 7536 3189 0002 8119 95

### Herausgeberin:

Evang.-Luth. Pfarrei Plößberg

Blumenstraße 1 • 95703 Plößberg

Verantwortlich: Pfarrer Klaus Weber

Redaktion: Pfarrer Klaus Weber,

Evi Stahl

### Fotos und Texte:

Klaus Weber, Evi Stahl, Stefan Radies,

Ute Dämmer, Wilhelmine Häring,

Manuela Völkl, Gerlinde Würner

### Druck:

Fa. Impuls Mediengruppe GmbH,

Ausgabe 233

### Sie erreichen Pfarrer Klaus Weber

am besten über diese Kanäle:

Tel. 0176 821 844 23

E-Mail: [klaus.weber@elkb.de](mailto:klaus.weber@elkb.de)

### Redaktionelles

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindegruß ist der 1. November

2023.

Beiträge für die nächste Ausgabe sind

erwünscht. Redaktionelle Änderungen

sind vorbehalten. Texte und Bilder

bitte in getrennten Dateien per E-Mail

schicken.

Daten in diesem Gemeindebrief dürfen

nur für innerkirchliche Zwecke ver-

wendet werden.

## Kinderabendmahl Bald gehts los!

*Mit den Menschen speist er gern,  
kehrt bei allen ein.  
So ist Jesus gar nicht fern,  
durch das Brot, den Wein.*

*Gibt den Seinen Wein und Brot,  
lässt sie Freunde sein.  
Ist mit ihnen in der Not,  
lässt sie nicht allein.*

*Und den Tod hat er besiegt,  
teilt den Fisch, das Brot.  
In dem Grab er nicht mehr liegt,  
keine Angst mehr droht.*

*So komm zu uns, Jesus Christ,  
wir wolln bei dir sein,  
weil du für uns alles bist,  
in dem Brot und Wein.*

*Auf der Zunge uns zergeh,  
komm uns ganz, ganz nah!  
Wenn ich meine Nächsten seh,  
weiß ich: Du bist da!*

Mit diesen neu gedichteten Liedstrophen habe ich versucht, das in Worte zu fassen, was das Abendmahl ausmacht: Dass uns Gott nahe kommt, im Gefolge der Nähe, die Jesus seinen Jüngern zuteil werden ließ, aber eben auch für uns ganz persönlich auch:



Gott kommt zu uns, wenn wir Abendmahl feiern.  
Diese Nähe ist das Eigentliche und das Besondere am Abendmahl.

Und diese Nähe Gottes gilt allen Menschen. Wir können diese Zuwendung Gottes zu uns in unseren Gottesdiensten feiern.  
Klar, wir hören von Gott, wir sehen die schönen Kirchen und die Bilder. Aber das Abendmahl geht noch weiter.

Mit allen Sinnen kommt uns Gott nahe. Wir können ihn in uns spüren.  
„Schmecket und sehet, wie freundlich unser Gott ist!“ – so heißt es kurz vor der Austeilung von Brot und Wein in



unseren Kirchen.

Gott kommt uns nahe - und es ist ein Geschenk.

Da haben wir nichts selbst zu tun, da haben wir nichts vorzuweisen oder mitzubringen.

Da ist unser Gott und macht sich so klein, so menschlich, so spürbar, dass wir ihn in uns haben können.

Gott kommt uns nahe.

Das ist Abendmahl.

Und deshalb ist es nur folgerichtig, dass wir das Abendmahl zukünftig auch mit unseren Kindern feiern.

Denn sie sind noch voller Neugier, voller Erwartungen, voller Vertrauen. Sie verstehen vielleicht nicht die theologischen Tiefen der Abendmahlslehre (wer tut das schon?), aber sie können verstehen, dass das Abendmahl etwas Besonderes ist und dass es etwas mit Gott und seiner Liebe zu uns Menschen zu tun hat. Es geht um den einfachen Zugang zur Liebe Gottes. Und deshalb sind auch sie eingeladen, sich die Nähe Gottes schenken zu lassen, wenn wir Abendmahl feiern.

Unser Kirchenvorstand hat das ohne Gegenstimme beschlossen. Und deshalb öffnen wir ab Herbst unsere Abendmahlsgottesdienste für Menschen allen Alters. Alleinige Voraussetzung bleibt die Taufe.

Deshalb lade ich alle Familien, auch mit kleinen Kindern, ein, zu den Abendmahlsgottesdiensten zu kommen. Die Kinder können wie alle anderen auch Brot und einen kleinen Abendmahlskelch bekommen - freilich für die Kinder mit Traubensaft gefüllt. So ist es nicht mehr notwendig, dass die Kinder „nur“ die Hand aufgelegt bekommen, sondern sie können zusammen mit der ganzen Gemeinde sich die Nähe Gottes im Abendmahl schenken lassen.

Es mag Vorbehalte geben.

Manche mögen das kritisch sehen.

Aber wir werden ab Herbst in unseren Gottesdiensten so verfahren.

Um das Ihnen und Ihren Kindern in Ruhe vorstellen zu können und auf Ihre Fragen eingehen zu können, laden wir Sie herzlich ein zu einer

**Gemeindeversammlung  
zum Thema  
Kinderabendmahl  
am Samstag,  
den 16. September um 14 Uhr  
in der Kirche Wildenau.**

Am Ende der Besprechung werden wir dann in der Kirche auch gleich Abendmahl miteinander feiern – auch mit den anwesenden Kindern.

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 14, also alle Kinder, die noch nicht konfirmiert sind.

Über den genauen Ablauf und über kindgemäße Einführungen in den Gottesdiensten mache ich mir intensiv Gedanken, damit wir gut miteinander Abendmahl feiern können.

Folgendes steht aber schon fest: Es wird zukünftig in allen Abendmahlsgottesdiensten weiterhin unsere kleinen Abendmahlskelchlein geben für Wein bzw. Saft.

Wir werden immer weißen Wein und roten Traubensaft anbieten und Sie werden auch als Erwachsene den Traubensaft wählen können.



In den Kirchen werden wir auch Faltblätter mit den wichtigsten Informationen zum Kinderabendmahl auslegen. Mit der nächsten Ausgabe des Gemeindegrußes werden wir dieses Faltblatt dann an alle Gemeindeglieder verteilen.

Lassen Sie sich also herzlich einladen zum Abendmahl für alle, für groß und klein, für alt und jung.

*Klaus Weber*

Die Kinder freuen sich drauf, deshalb noch ein paar Stimmen aus der 1. Klasse, Grundschule Plößberg, zum Thema Kinderabendmahl:

„Ich finde Kinderabendmahl voll cool“.

„Mir ist das Abendmahl voll schee“.

„Ich mag das Abendmahl, weil da alle Gäste kommen“.

Dazu aus dem Matthäusevangelium, Kapitel 19:

„Da wurden Kinder zu ihm gebracht, dass er die Hände auf sie legte und betete. Die Jünger aber fuhren sie an. Aber Jesus sprach: Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solchen gehört das Himmelreich.“



## Veränderung und Anfang

Beim traditionellen Landgottesdienst, diesmal in Würzelbrunn bei Floß, wurden aus den Präpis nun Konfis. In einem Jahr werden die acht jungen Leute dann am 5. Mai 2024 in Püchersreuth konfirmiert werden. Für den Elternabend Mitte Juli hatten die Konfis für ihre Eltern Pizza gebacken, die eine gute Grundlage für die Gespräche mit und unter den Familien waren.

Der neue Kurs der Präpis (Konfirmation 2025) hat inzwischen auch begonnen. Beim Landgottesdienst haben sie sich

vorge stellt, beim ersten Treffen im Juli haben sie ihre Kerzen gebastelt. Aus unseren Gemeinden haben mit den Präpikurs begonnen:

- Ayleen Götz aus Schönkirch,
- Konstantin Hüttner aus Schönkirch,
- Vanessa Käs aus Lanz,
- Lea Meißner aus Püchersreuth,
- Mia Meißner aus Püchersreuth,
- Lisa-Marie Schmid aus Neuteichhof.

Wir wünschen diesen jungen Leuten auf dem Weg zu ihren Konfirmationen alles Gute und Gottes Segen!

*Klaus Weber*





## Es geht voran!

Auf der Baustelle des Pfarrhauses sind inzwischen die Fenster eingebaut („Schöne Fenster“, sagte jemand). Und wenn der Gemeindegruß erscheinen wird, dann wird die Firma für die Putzarbeiten auch schon zu Gange sein. Innenputz, Außenputz, dann wird man längere Zeit nicht mehr viel sehen, weil dann die Innenarbeiten anstehen.

Aber wir sind – o Wunder – immer noch im Bauzeitenplan und sind guter Hoffnung, dass unser Pfarrhaus und vor allem der Gemeindesaal im Frühjahr nächsten Jahres fertiggestellt sein werden.

Es fehlt noch die Inneneinrichtung (wir brauchen eine neue Küche!) und dann muss irgendwann das Mobiliar aus der Blumenstraße wieder ins Pfarrhaus gebracht werden. Ganz fest habe ich jedenfalls vor, meinen nächsten Geburtstag schon im

Gemeindesaal des Pfarrhauses mit den Kirchengemeinden zu feiern.

Es ist erstaunlich, wie schnell sich die Baustelle verändert, wie aufgeräumt innen alles ist und wie klar man nun schon die zukünftigen Zimmer erkennen kann. Oben sehen Sie eine Panoramaaufnahme vom zukünftigen Gemeindesaal, Blickrichtung nach Süden in Richtung Garten. Dass hier vor gar nicht so langer Zeit noch eine Garage und Öltanks standen, kann ich mir gar nicht mehr richtig vorstellen. Ich bin gespannt, was sich bis September alles schon wieder verändert haben wird.

Seien Sie neugierig. Wir werden zu gegebener Zeit Führungen durch die Baustelle organisieren.

Mit lieben Grüßen und bleiben Sie dem Pfarrhaus gewogen

*Ihr Klaus Weber*

Liebe Kirchengemeindeglieder aus Plößberg, Schönkirch, Wildenau und Püchersreuth,

meine heutigen Zeilen für unseren Gemeindegruß möchte ich unter einen meiner Lieblingsprüche stellen:

*Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.*

*Sprüche 3, Vers 5-6*

Ist es nicht wunderbar, wenn man ein Backup, eine Rückfallebene hat im Leben? Wir dürfen uns auf unseren Herrn von ganzem Herzen verlassen und solange wir Ihn nur lassen, wird er uns immer die richtige Richtung zeigen. Gerade in Zeiten von Krieg und Wirtschaftskrisen, politischen Meinungsverschiedenheiten und persönlichen Anfeindungen unter den Menschen, bauen wir oft auf unseren Verstand und wollen uns nicht recht auf unseren Herrn verlassen.

Auch bei uns im Kirchenvorstand ist es oft ein schmaler Weg zwischen Verstand und Vertrauen, aber auch im diesmaligem Berichtszeitraum konnten wieder viele Themen abgearbeitet, besprochen und auf den Weg gebracht werden.

Im wahrsten Sinne des Wortes ging es um den Weg, den westlichen Treppenaufgang zur Kirche über den Friedhof in Püchersreuth. Als „marode“ und „renovierungsbedürftig“ wurde die Treppe bei der Baubegehung eingestuft. Kurzerhand konnte der Kirchenvorstand nach Gesprächen mit Bürgermeister, Steinmetzen und Bauplaner hier die Erneuerung auf den Weg bringen. Auch die weiteren Liegenschaften unserer Kirchengemeinde in Püchersreuth, Schönkirch, Wildenau und Plößberg wurden im Rahmen der Begehung begutachtet.

Ein weiteres Thema war nochmals die Einführung des Kinderabendmahls in unseren Kirchen. Nicht nur durch den Beschluss der Landessynode, sondern auch nach gutem Meinungs-austausch im Gremium, steht nun der Umsetzung nichts mehr im Wege. Mit einer Gemeindeversammlung im Herbst werden wir alle interessierten Gemeindemitglieder darüber genau informieren.

Was die Pfarrhausrenovierung in Plößberg betrifft, liegen wir sehr gut im Zeitplan. So geht es jetzt an die Fassaden- und Estricharbeiten und man kann fast täglich sehen wie die Baustelle voran geht. Um es zusammenzufassen: wir sind auf einem sehr guten Weg.



Besonders erfreulich wurde im Kirchenvorstand auch die Mitteilung aufgenommen, dass für die Kirche in Püchersreuth ein neues weißes Altar - Antependium samt Kanzel - Antependium, finanziert aus Spendengeldern, angeschafft werden kann. Ein besonderer Dank des Kirchenvorstands gilt hier allen Spendern.

Abschließend möchte ich noch auf die Kirchenvorstandswahl 2024 hinweisen. Ja, liebe Gemeindeglieder, es ist schon wieder so weit. Denke ich an die Aussage eines guten, bereits verstorbenen Freundes, er sagte: „ein Ehrenamt kann nur dann existieren, solange es Menschen gibt, die mehr Aufgaben übernehmen als sie müssten“, dann wäre es sehr schön, wenn sich unter Ihnen wieder Kandidatinnen und Kandidaten finden würden die eine

Aufgabe oder ein Amt übernehmen würden. Scheuen Sie sich nicht und sprechen Sie uns einfach an.

In diesem Sinne möchte ich nochmals auf meinen im Eingang erwähnten Bibelspruch hinweisen. So steckt doch im Wort „Verstand“ auch der Ausdruck „Verständnis“. Wenn es uns gelingt füreinander ein klein wenig Verständnis aufzubringen, dann wäre so vieles einfacher und friedlicher. Sich dann noch auf unseren Herrn verlassen zu können - wäre das nicht wunderbar?

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und erholsame Sommer- und Urlaubszeit, halten Sie am Glauben fest und erfreuen sich an unseren schönen Kirchengemeinden.

*Ihr Stefan Radies  
Vertrauensmann*

**Samstag • 2. September 2023**

14.00 Gottesdienst in Plößberg im  
Seniorenzentrum Frohnwiesen

**13. Sonntag nach Trinitatis •****3. September**

*Was ihr getan habt einem von diesen  
meinen geringsten Brüdern, das habt  
ihr mir getan. Matthäus 25, 40b*

08.45 Gottesdienst in Püchersreuth

10.00 Gottesdienst in Plößberg

**Samstag • 9. September**

19.00 Gottesdienst in Schönkirch

**14. Sonntag nach Trinitatis •****10. September**

*Lobe den Herrn, meine Seele!  
Psalm 103, 2*

08.45 Gottesdienst in Wildenau

**15. Sonntag nach Trinitatis****• 17. September**

*Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er  
sorgt für euch. 1. Petrus 5, 7*

08.45 Gottesdienst in Püchersreuth

10.00 Gottesdienst in Plößberg

**16. Sonntag nach Trinitatis •****24. September**

*Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht  
gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat  
noch kein Ende. Jeremia 3, 22*

08.45 Festgottesdienst zu Erntedank  
in Wildenau

10.00 Festgottesdienst zu Erntedank  
in Plößberg

**Erntedank • 1. Oktober**

*Aller Augen warten auf dich, und du  
gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.  
Psalm 145, 15*

08.45 Festgottesdienst zu Erntedank  
in Püchersreuth

10.00 Festgottesdienst zu Erntedank  
und Kirchweih in Schönkirch  
mit Posaunenchor

**Samstag • 7. Oktober**

14.00 Gottesdienst in Plößberg im  
Seniorenzentrum Frohnwiesen

**18. Sonntag nach Trinitatis •****8. Oktober**

*Wenn ich dich anrufe, so erhörst du  
mich und gibst meiner Seele große  
Kraft. Psalm 138, 3*

09.30 Festgottesdienst in Plößberg  
zur Kirchweih

**19. Sonntag nach Trinitatis****• 15. Oktober**

*Heile du mich, Herr, so werde ich heil;  
hilf du mir, so ist mir geholfen.*

*Jeremia 17, 14*

08.45 Gottesdienst in Wildenau  
mit Kindergottesdienst

10.00 Gottesdienst in Plößberg

**Samstag • 21. Oktober**

18.00 Andacht  
zum Konfirmationsjubiläum in  
Püchersreuth

**20. Sonntag nach Trinitatis •****22. Oktober**

*Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Markus 10, 15*

09.30 Festgottesdienst in Plößberg zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl

**21. Sonntag nach Trinitatis •****29. Oktober •• ENDE SOMMERZEIT!**

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12, 21*

08.45 Gottesdienst in Püchersreuth

10.00 Gottesdienst in Plößberg

**Reformationsfest • 31. Oktober**

*Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Korinther 3, 11*

19.00 Gottesdienst in Schönkirch

zum Reformationsfest mit Abendmahl

**Samstag • 4. November**

14.00 Gottesdienst in Plößberg im Seniorenzentrum Frohnwiesen

**22. Sonntag nach Trinitatis •****5. November**

*Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mit ihnen. Matthäus 18, 20*

08.45 Gottesdienst in Wildenau

mit Kindergottesdienst

10.00 Gottesdienst in Plößberg

**Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr •****12. November**

*Selig sind, die Frieden stiften. Mt. 5, 9*

08.45 Gottesdienst in Püchersreuth

10.00 Gottesdienst in Plößberg

**Samstag • 18. November**

*Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Römer 14, 8*

18.30 Gottesdienst in Püchersreuth

zum Volkstrauertag

**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres****- Volkstrauertag • 19. November**

*Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes. Psalm 50, 2*

08.30 Gottesdienst in Wildenau

10.00 Gottesdienst in Plößberg

**Buß- und Betttag • 22. November**

*Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir. Herr, höre meine Stimme. Psalm 130, 1f*

Gottesdienste mit Abendmahl um

08.30 in Wildenau, um

10.00 in Plößberg und um

18.00 in Püchersreuth mit Beichte mit Einzelabsolution

**Ewigkeitssonntag • 26. November**

*Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde. Offenbarung 21, 1*

08.30 Gottesdienst in Pücherseuth

mit Totengedenken Friedhof

10.00 Gottesdienst in Plößberg

mit Totengedenken Friedhof

14.00 Gottesdienst in Wildenau

mit Totengedenken Friedhof

## Frauenkreise

### Plößberg

- Dienstag, 5. September, Treffen um 18.00 Uhr zur Wanderung nach Schönkirch mit anschließender Einkehr
- Dienstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr Essen gehen im Pino in Tirschenreuth
- Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr Spieleabend im Mehrgenerationenhaus
- Leitung in Plößberg: Angelika Rühl

### Püchersreuth

- Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr Vortrag über Fußreflexzonenmassage im Gemeindehaus Floß
- Abfahrt um 19.00 Uhr am Gemeindehaus.
- Erntedank herrichten in der Kirche mit anschließendem Kaffee trinken im Gemeindehaus
- Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
- Mittwoch, 11. Oktober Besichtigung mit Führung in der Michaelskirche in Weiden
- Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.
- Samstag, 28. Oktober, 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Restaurant Gaisweiher mit Vortrag von Pfarrer Trentini aus Kohlberg über sein Heimatland Brasilien und der dortigen evang.-luth. Gemeinde.

Abfahrt um 8.30 Uhr am Gemeindehaus

- Leitung in Püchersreuth: Gerda Höning und Linda Häring

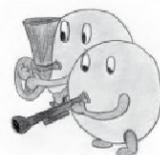


## Feierabendkreis

- Dienstag, 12. September, 14.30 Uhr Treffen im Mehrgenerationenhaus
- Dienstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr Treffen im Mehrgenerationenhaus
- Dienstag, 14. November, 14.30 Uhr Beichte und Abendmahl in der Kirche Plößberg mit Pfarrer Klaus Weber
- Siehe auch Seite 15

## Posaunenchor

Leitung: Michael Raab  
Der Posaunenchor trifft sich nach Absprache, meist am Freitagabend in Püchersreuth



## Kindergottesdienst Wildenau

Leitung:  
Kerstin Chrobok und Bianca Bernreiter

Kindergottesdienst jeweils parallel zum Hauptgottesdienst um 8.45 Uhr:

- 15. Oktober
- 5. November



**KIRCHE MIT KINDERN**



Der Frauenkreis Plößberg hat mit der Stadtführerin Claudia Rehmann-Lang die Geschichte und historischen Plätze der Stadt Bärnau erkundet.



Und gegrillt worden ist auch!

## „Ernährung im Alter“ – ein Vortrag von Renate Lindner beim Feierabendkreis



Ein Wissen, das wir eigentlich alle haben, hat Renate Lindner aus Floß bei uns im Feierabendkreis, am 20. Juni, nochmals häppchenweise für uns aufbereitet.

Empfehlenswert sind 5 Mahlzeiten am Tag, vor allem auch kleinere Portionen anrichten, denn wir älteren Menschen bewegen uns weniger. Die Bewegung jedoch nicht ganz vergessen, man könne auch ein paar Mal um den Tisch herumlaufen, wenn nichts anderes mehr geht, meinte Renate Lindner. Wie gewohnt sind ihre Vorträge mit viel Herzblut ans Publikum gebracht. Wenn es sich um Themen der Ernährung handelt, reicht sie auch immer Kostproben dazu. Dieses Mal gab es Melonenstücke, die auch unseren

Wasserhaushalt ergänzen, besonders ist hier die einfache Wassermelone gemeint. Und ein Krug mit Wasser, versetzt mit einem Zweig Zitronenmelisse, stand ebenfalls zur Kostprobe auf dem Tisch. Einfaches Leitungswasser. Es können auch andere Kräuter wie z. B. Pfefferminze als Geschmackszutat ins Wasser gegeben werden. Kurz durchziehen lassen. Die Vorträge sind zudem auch immer mit einer guten Portion Humor gewürzt, die Zeit vergeht wie im Flug, so dass unsere gewohnte Kaffeerunde durchaus mal verschwitzt werden könnte.

Ob jung oder älter, eine möglichst natürliche Ernährung, dazu ausreichend Bewegung, kann uns zumindest unterstützen, gesünder durch die Jahre zu kommen. Schlichtweg mehr körperliche Lebensqualität zu haben. Seien wir aus tiefstem Herzen dafür dankbar, dass wir überhaupt diese / eine..... Wahl haben.

Bleibt, bleiben Sie gesund

*Ute Dämmer*



## Feierabendkreis Abschied in der Leitung

Frau Herta Schlosser hat die Leitung des Feierabendkreises wieder zurückgegeben.

Seit ganz vielen Jahren war sie Mitglied im Feierabendkreis und auch im Vorbereitungsteam, seit fünf Jahren hatte sie die Leitung des Kreises nun inne.

Liebevoll hat sie sich um die Tischgestaltung genauso gekümmert wie um ein anspruchsvolles Programm. Und hatte meist kleine Geschenke dabei und Segen und Wünsche und Gedanken, auf Zetteln zum Mitnachhausenehmen.

Dafür sage ich im Namen der Kirchengemeinden ganz herzlichen Dank an Frau Schlosser für ihren Einsatz, für ihre Geduld und und für ihr Engagement.

Beim Treffen im Juli in Uschis Hofcafé in Bergnetsreuth haben der Kreis und ich Frau Schlosser offiziell gedankt.



So richtig ist die zukünftige Leitung des Kreises noch nicht geklärt. Frau Dämmer, früher Leiterin des Kreises, hat bis Weihnachten noch drei Termine vereinbart, an denen es auch darum gehen wird, jemand als neue Leitung des Kreises zu finden.

Aus dem Kreis selbst kann das niemand so richtig übernehmen, deshalb richte ich an dieser Stelle die Bitte an alle Leserinnen und Leser (auch Männer sind im Feierabendkreis herzlich willkommen!), dass Sie sich den Kreis an den kommenden Terminen anschauen. Vielleicht ergibt sich so eine neue Zukunft für diesen Kreis von interessierten Menschen, interessiert aneinander und an der Welt und am Glauben und an Gott.

Dies sind die nächsten vereinbarten Termine des Feierabendkreises:

- Dienstag, 12. September und
- Dienstag, 10. Oktober, jeweils um 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Plößberg in der Blumenstraße.
- Und am Dienstag, 14. November um 14.30 Uhr in der Kirche Plößberg mit einer Abendmahlsfeier.

*Klaus Weber*



Gottesdienst auf dem Zeltlagerplatz in Plößberg an Christi Himmelfahrt mit Ehrung von verdienten Mitgliedern des Posaunenchores (hier unter dem Himmelszelt) und auch mit himmlischen Kuchen nach dem Gottesdienst.



Viele fleißige Hände haben mitgeholfen, den Friedhof in Wildenau wieder auf Vordermann zu bringen. Herzlichen Dank an alle fürs Mähen, Harken, Hacken, Putzen,...

Liebe Leserinnen und Leser,

der Blick über den Tellerrand beschreibt nicht nur eine Aufmerksamkeit in die Nachbargemeinden, sondern darüber hinaus auch auf die gesamte Region „Flosser Amt“.

Vieles läuft schon gemeinsam oder mit gegenseitiger Einladung. Wir wollen aber diese Durchlässigkeit der Gemeindegrenzen erhöhen und zukünftig in allen drei Gemeindebriefen unserer Region gleichlautende Seiten einbauen, die auf die Highlights der einzelnen Gemeinden und auch auf gemeinsame Aktionen und Gottesdienste hinweisen.

Herzliche Einladung zu Veranstaltungen und Aktionen im „Flosser Amt“:

Der Deutsche Evangelische Frauenbund zeigt im Rahmen seines 100-jährigen Bestehens in Kooperation mit der Kirchengemeinde eine Plakatausstellung in den Schaufenstern der Vohenstraußer Geschäfte über Rebellen – „Frauen verändern die Welt“. Diese läuft vom 15. September bis 31. Oktober 2023 und wird von einem bunten Rahmenprogramm begleitet.

Samstag, 16. September, 14 Uhr,  
Kirche Wildenau:  
Gemeindeversammlung zum Thema Kinderabendmahl. Anschließend Abendmahlsfeier in der Kirche.

Erntedank (1.10.) feiert die Kirchengemeinde Vohenstrauß auf dem Wiegenhof als Gottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl/Agapemahl.

In der Autobahnkirche Waidhaus findet MuT statt.

Dienstag, 3. Oktober, 17 Uhr: Benefizveranstaltung für DONUM VITAE in Bayern e. V. mit dem Akkordeonorchester Weiden.

Mehr dazu hier: <https://www.autobahnkirche-waidhaus.de/veranstaltungen.html>

Ein großes Bonhoeffer-Konzert des Projektchors wartet im November auf alle Interessierten:

Sonntag, 5. November, 17 Uhr, Evangelische Kirche Vohenstrauß  
Musikalische Begegnungen mit Dietrich Bonhoeffer

Buß- und Betttag, 22. November, 19 Uhr:

Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Kirche Püchersreuth mit gemeinsamer Beichte mit Einzelabsolution.

Mit lieben Grüßen

Klaus Weber  
Pfarrer in der Region „Flosser Amt“

## Wussten Sie schon, dass...

...beim Erntedankfest in Wildenau und Plößberg am 24. September bayernweit ein sogenannter „Back-to-Church“-Gottesdienst gefeiert werden soll? Hintergrund ist, dass alle Besucherinnen und Besucher jemand mitbringen, der oder die normalerweise nicht in den Gottesdienst kommen würde.

Ich bin gespannt:

08.45 Uhr Gottesdienst in Wildenau

10.00 Uhr Gottesdienst in Plößberg



...bei der Jubelkonfirmation am Wochenende 21. und 22. Oktober noch viele ehemalige Konfis sich nicht zurückgemeldet haben? Bitte möglichst bald anmelden!

...wir auch in diesem Jahr wieder einen feierlichen Gottesdienst zum Reformationstag feiern? Vor 506 Jahren hat Martin Luther mit seinem berühmten Thesenanschlag an der Schlosskirche zu Wittenberg die Reformation losgetreten und somit ist dieses Datum auch der Geburtstag unserer evange-

lischen Kirche. Und wie in den letzten Jahren auch haben wir an diesem denkwürdigen Tag auch einen berühmten Gast in unserem Gottesdienst dabei:



...der Kirchenvorstand Ende November einen Tag gemeinsam in Haus Johanal verbringen wird?

Es wird darum gehen, unsere gute Zusammenarbeit noch mehr zu vertiefen und wir werden sicher auch über die anstehende Kirchenvorstandswahl im kommenden Jahr sprechen.



Getauft und in die  
Gemeinschaft unserer  
Kirchengemeinden  
aufgenommen wurden:

Mit kirchlicher Begleitung  
haben wir Abschied  
genommen von:

Wir wünschen allen  
Gemeindegliedern,  
die in den Monaten  
September, Oktober  
und November  
ihren Geburtstag feiern,  
alles Gute und  
Gottes reichen Segen.



Herr: es ist Zeit.  
Der Sommer war sehr groß.  
Leg deinen Schatten  
auf die Sonnenuhren,  
und auf den Fluren  
lass die Winde los.

*Rainer Maria Rilke*



Rund ums Glücksrad haben wir das Gemeindefest in Wildenau gefeiert. Bei herrlichem Wetter versammelten sich viele Gäste, um das Glück zu feiern, dass sich unser Gott immer und überall zu uns gesellt.

